



17.01. 2024

Postulat

Von Sibylle Kauer (Grüne)
Deborah Wettstein (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Rahmen der Neugestaltung und Aufwertung der vorderen Kasernenwiese oder auch in einem separaten dazu passenden Projekt ein grösserer Brunnen mit Erfrischungsmöglichkeit an warmen Tagen für die Bevölkerung realisiert werden kann.

Begründung

Die Hitzebelastung in der Stadt Zürich ist gerade mit der aktuellen Klimaänderung ein zentrales Thema in der Stadt und wird künftig noch an Gewichtung zunehmen. Neben mehr Grünraum und unversiegelten Flächen sind auch zusätzliche Wasserflächen eine wirkungsvolle Gegenmassnahme, die den Menschen auch insbesondere eine an Hitzetagen benötigte rasche Abkühlung bieten kann.

Die Kasernenwiese ist ein wichtiger Erholungsraum für im Quartier lebende oder arbeitende Personen und auch für Besucher:innen und in einem Quartier mit hoher Hitzebelastung wie hier, muss das Thema Abkühlung prioritär berücksichtigt werden. Die vordere Wiese wird in nächster Zeit umgestaltet und diese Gelegenheit sollte genutzt werden, um einen Brunnen mit Abkühlungsmöglichkeit für Kinder und Erwachsene zu realisieren und diesen Platz dadurch vielfältiger zu gestalten und die Begegnungs- und Aufenthaltsqualität zu stärken.

Das Projekt «Kasernenbadi», eine Pop-up Badi als Zwischennutzung auf der Kasernenwiese, wurde im Rahmen der ZKB-Jubiläumsdividende für Zürich als eines der unterstützten Projekte ausgewählt, konnte jedoch aufgrund der Komplexität und der vielen involvierten Stellen nicht innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens realisiert werden. Ein grosser Brunnen mit Erfrischungsmöglichkeit auf der Kasernenwiese kann die Idee des Projekts wenigstens teilweise aufnehmen und realisieren.